sich befunden, daß Georg Azzger mit Raumbung
in seinem Pannokh (auf die anuor beschehen ermanung)
abseitig erschinen ist, Und hat darauf den Herrn
Anwaldt deß Burgermaisterambts, Freymann ernst-
samblich zu verordnen anbefolchen, das fürterhin die
Pannokh in guetter saüberkhait anhalten, den Kunst-
flaiß sich Raumen, damit das wasser seinen vortgang
haben möge, auch vernommen das Kott von denen
Pannokhen nit mehr (als wie anuor beschehen) ist ligen,
sondern vorth füeren lassen, und den Plaz vor denen
Pannokhen fein sauber und rain halten, und
wo sie das nit hiebalten, sondern ungehorsamb sich erzaigen
wurden, alsdann so sollen sie darumben gestrafft werd-
en, haben sich erkhent deme also threulichen nachzu-
khommen,

Actum den 8. tag des Monats May, Anno ꝛc. 732

Von dem Herrn Burgermaister Hieronimus Franz
Remenzigen, Zuegegen seint den Edlen und Vesten
Christoffen Kürckhaimb zu Kiendl, Christoffen
Rottenbucher zu Rottenbuech, und dann den für-
sichtigen und weisen Herren Zeiger, Ferdinandt Preis-
hueber, Franzischgen Panthänit, Jörgen Hientmair,
Bernhardten Rottenbucher, Hannsen Kraumer, Christ-
offen Remenzigen, Leonhardten Pfraumer, Johann Bap-
tista Plöggl, und Sebastian Leitner Rath Herren alhier,

sindt nachvolgende notwendige Articl zu beratt-
schlagen fürgenomen worden,

Bekantnus mit dem Paul von Porta Schmalzler,

Fürs Erste, Ist beratschlagt, Nachdem Paul von Porta,
wöllichen sich erkhent, gemainer Statt Bozen, mit gueten
[illegible] Schmalz, das ganze Jar zu versehen und
jedes Pfundt umb zwainzig Khreuzer als wiederander